

Mailverkehr zum Thema Gedenkplatte

Von: Erhard Walter

Betreff: Gedenktafel "Willi-Mohr-Halle"

Datum: 10. Juli 2018 11:29:21 MESZ

An: Werner Schuierer

Kopie: Helmut Urban, Andreas Demmer, Winfried Urban, Werner Schuierer, Ute Guckes-Westenberger, Karlheinz Petersohn

Lieber Werner,

sicherlich ist es Dir noch in Erinnerung, dass Du am 21.03.2017 unter TOP 11 „Verschiedenes“ folgendes beantragt hast: *„Es sollte eine Gedenktafel an der Willi- Mohr-Halle mit Hinweis an den Altbürgermeister der bis 1972 selbstständigen Gemeinde Heftrich - Willi Mohr - angebracht werden.“*

Da sich im abgelaufenen Jahr 2017 diesbezüglich nichts getan hat, haben wir mit dem Antrag FWH001.2018 am 05.01.2018 u.a. nachfolgende Frage gestellt und in Erinnerung gerufen: *„Auf Vorschlag des OBR in der Sitzung 008/2017 sollte eine Gedenktafel an der Willi- Mohr-Halle mit Hinweis an den Altbürgermeister der bis 1972 selbstständigen Gemeinde Heftrich - Willi Mohr - angebracht werden. Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung um Stellungnahme, ob die Maßnahme umgesetzt werden kann?“*

Daraufhin hat die Verwaltung uns am 05. April 2018 folgende Nachricht zukommen lassen: *„Die Umsetzung der Maßnahme ist zunächst von den Kosten abhängig. Deshalb schlagen wir vor, dass der Ortsbeirat Vorschläge über die Gestaltung und das Material erstellt und die notwendigen Angebote hierfür einholt. Eine eventuelle Beauftragung kann erst nach Freigabe der HH-Mittel 2018 erfolgen. Wir bitten zu prüfen, ob die Kosten auch vom Ortsbeirat übernommen werden können.“*

Nun mussten wir alle in der letzten Sitzung zur Kenntnis nehmen, dass die OVin uns kurz und knapp darüber informierte, dass die Familie Mohr zum jetzigen Zeitpunkt **keine Gedenktafel wünscht** und genau so ist es auch der Niederschrift unter TOP 3.5 zu entnehmen.

Somit wäre, wenn alles normal verlaufen wäre, der Punkt als erledigt anzusehen. Allerdings muß die Frage erlaubt sein, **wann der Ortsbeirat** Vorschläge über Gestaltung und Material erstellt hat. Mir ist davon nichts bekannt. Ebenfalls ist mir nicht bekannt, welche Frage zur Gestaltung und zum Material an die Familie Mohr herangetragen wurde.

Bekannt ist mir aber, dass die Familie Mohr sich sehrwohl für eine Gedenktafel, auch zum jetzigen Zeitpunkt ausspricht, allerdings nicht über den unterbreiteten Vorschlag, von wem auch immer dieser als „Alleingang“ am Ortsbeirat vorbei der Familie Mohr unterbreitet wurde.

Nun abschliessend meine Frage. Hältst Du an deinem Antrag von 03.2017 fest und bittest den Ortsbeirat i.S.d. Antwort der Verwaltung, sich über Gestaltung und Material Gedanken zu machen, damit ein Vorschlag des OBR zunächst mit der Familie Mohr abgestimmt und dann alles weitere mit der Verwaltung geklärt werden kann?

Wenn dem nicht so ist, werde ich auch diesen Vorgang als eigenmächtiges und nicht abgestimmtes Handeln im Gremium durch einzelne OBR-Mitglieder als erledigt ablegen.

Für die Freien Wähler Heftrich im Ortsbeirat
Mit freundlichen Grüßen

Erhard Walter

Am 11.07.2018 um 10:44 schrieb Erhard Walter

An: Werner Schuierer, Helmut Urban, Andreas Demmer, Winfried Urban, Werner Schuierer, Ute Guckes-Westenberger, Karlheinz Petersohn

Kopie: Olaf Mohr

Frau Ortsvorsteherin, Herr Demmer,
liebe Kollegen,

ob Zufall, reine Gedankenübertragung oder andere Umstände dazu führten, dass Olaf Mohr (auf Cc) mich nach meiner u.b. gestrigen Mail heute um 08:30 Uhr anrief, kann ich nicht sagen.

Fest steht, dass Olaf Mohr mir heute bestätigte, dass die Aussage, die Familie Mohr wünscht zum jetzigen Zeitpunkt keine Gedenktafel, nicht stimmt und somit irreführend ist. Ebenfalls konnte ich in dem Gespräch erfahren, wie der Verlauf zu diesem Thema bisher war, worauf ich nicht nochmals näher eingehe.

Aus dem Gespräch habe ich mitgenommen, dass die Familie es wünscht und befürwortet, wenn eine Gedenktafel angebracht wird. Olaf Mohr hat dazu seine Vorstellungen hinsichtlich einer „Sandsteinplatte“ geäußert, die ich auch für gut befinde, da Kupfer/Bronzetafeln gestohlen werden könnten.

Deshalb stelle ich - entgegen meiner gestrigen Aussage, dass ich den Vorgang als erledigt ablege - hiermit den Antrag, dass der OBR in der nächsten Sitzung über die weitere Vorgehensweise berät und diese festlegt.

Meinen Vorschlag, den ich für die Beratungen mit einbringe, sieht folgendermaßen aus:

- Sandsteinplatte, eingelassen in das Mauerwerk in der Stirnseite zur Raiffeisenstrasse, links neben der Eingangstür. Sandsteinplatte würde Olaf Mohr liefern, Beschriftung selbst einmeißeln und nach seinen Aussagen kostenlos.
- Einlassung in das Mauerwerk, beputzen der Platte und streichen der Hallenwand sollte geklärt werden.
- Gestaltung, Farbe etc. sollte zur Hallenwand passen und mit Verwaltung sowie Olaf Mohr abgestimmt werden.
- Vorschlag für Beschriftung wie folgt, da zum einmeißeln nicht zuviel Text sein darf:



Text, Größe, Farbe und Schriftart sollte das Gremium mit dem Fachmann, Olaf Mohr besprechen und abklären.

Ich hoffe, dass wir in dieser Angelegenheit Einigkeit zeigen und erzielen, den bisherigen Verlauf dazu ad acta legen und es hinbekommen, dass eine Gedenktafel in Absprache mit der Familie Mohr angebracht wird.

Für die Freien Wähler Heftrich im Ortsbeirat
Mit freundlichen Grüßen

Erhard Walter